

# MY HOME IS MY CASTLE

Architekt Peter Schuster-Hess

Das Einfamilienhaus liegt am Fuß der Schwäbischen Alb, mit Blick in das Ur-Donautal. Gebaut auf der äußersten Kante eines stillgelegten Steinbruchs, die aufgeschüttete Fläche als Wiese vor sich, war konstruktiv nur ein langer, schmaler Bau möglich. Die Einheimischen nennen ihn „Eisenbahnwagon“, den vorge-setzten Turmbau „Bahnhof“.

1992 gebaut, erfüllte das zweischalig gemauerte Gebäude bereits damals alle Anforderungen für äußerste Energieeffizienz. Die Räume sind in ihrer Gestaltung eine Referenz an die ländliche Umgebung, hin und wieder - mit einem Augenzwinkern - an das oberschwäbische Barock.



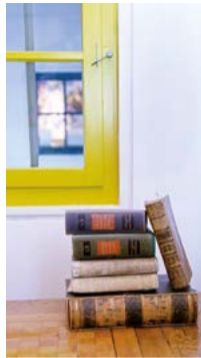


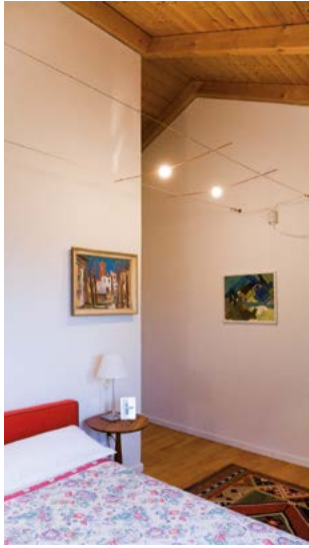
Tradition und Moderne begegnen sich im Speisezimmer.





Ein Himmelreich für Gäste.





Das sehr kleine Schlafzimmer lebt von kräftigen Rot- und Grünblößen und der hohen Decke







Der Hausherr ist Sammler.



Der offene Kamin ist das Herz des Hauses.



Lesen als Leidenschaft - mit Büchern leben.



